

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 11

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Guido Cantz, deutscher Showmaster: «Günther Jauch moderiert inzwischen praktisch alles. Der kriegt bald einen eigenen Knopf auf der Fernbedienung! Er ist einfach überall. Ich habe manchmal Angst, abends den Kühlschrank aufzumachen.»

Karl Kraus, österreichische Kabarettlegende: «Er hatte so eine Art, sich in den Hintergrund zu drängen, dass es allgemein Ärgernis erregte.»

Alfons alias Emmanuel Peterfalvi, französischer Kult-Komiker:

«**Präsident François Hollande wird immer unbeliebter. Nach neuesten Umfragen hat er nur noch 13 Prozent Zustimmung. Jede Flasche Rotwein hat mehr Prozente. Jetzt hat auch noch seine Ex-Geliebte ein böses Buch über ihn geschrieben. Das kann Lothar Matthäus nicht passieren; er heiratet nur Frauen, die nicht schreiben können.**»



Alfred Polgar, Schriftsteller: «Weibliche Fürsorge hat etwas Erschreckendes: Heute geht sie ans Hemd, morgen an die Haut, übermorgen unter die Haut.»

Romain Gary (1914 – 1980), französischer Schriftsteller und Satiriker: «Jeder hat seinen liebsten Feind, ohne den er sich verlassen vorkommen würde.»



KAI SCHÜTTE

Gardi Hutter, Komikerin: «Humor ist eine Überlebensstrategie. Wer nicht über seine Probleme lacht, bleibt darin gefangen.»

Hans-Dietrich Genscher, deutscher Politiker: «Auf Tiere könnte ich niemals schießen, die müssten schon Selbstmord machen.»

Omar Sharif, Schauspieler: «Das erste Kamel einer Karawane hält alle auf; das letzte erhält die Prügel.»

Peach Weber, Kult-Komiker: «Unsere Bundesräte verdienen anständig und mancher kann sich freuen, dass er nicht im Leistungslohn bezahlt wird.»

Volker Pispers, Kabarettist: «Religion in der heutigen Zeit ist nur etwas für Leute, die keinen Alkohol vertragen.»

Atze Schröder

deutscher Comedian:

«**Was ist schlimmer als ein Elefant im Porzellanladen? Ein Igel in der Kondomfabrik!**»

Joachim Ringelnatz, Dichter (zum 80. Todestag): «Bernhardiner ist das Letzte, was ich sein möchte. Dauernd die Flasche am Hals, und niemals trinken dürfen!»

Abraham Lincoln, der 16. US-Präsident (1809 – 1865): «Die Henne ist das klügste Geschöpf im Tierreich. Sie gackert erst, nachdem das Ei gelegt ist.»

Anke Engelke, Komikerin: «Ich bin für artgerechte Haltung von Tieren: Manchmal kaufe ich mir einfach ein paar Chicken McNuggets, um sie anschliessend wieder freizulassen!»



Claus von Wagner
bayrischer Kabarettist:

«**Das derzeitige Motto unserer Wohlstandsgesellschaft: Frieden ist, wenn die Bomben woanders fallen.**»

Jennifer Aniston, Schauspielerin: «Ich wünschte mir, dass Männer mir die gleiche Aufmerksamkeit schenken wie mein Hund Norman. Es ist so schön, wenn er nach Hause kommt und mit dem Schwanz wedelt. Diese Art von Begeisterung habe ich bei Männern immer vermisst.»

Andreas Thiel, Kabarettist: «Darf man über Rassismus-Witze lachen? Das ist die gleiche Frage, ob man sterben soll, wenn man zu Unrecht erschossen wird. Humorlosigkeit ist die Schwester der Intoleranz.»

Frank Baumann, Kommunikationsfachmann, der sich über Elektrovelos ärgert: «Ein E-Bike ohne Pedale ist wie ein Cowboy ohne Colt oder eine Anästhesie-Krankenschwester ohne Sommersprossen.»